

## Bahneröffnung Osterode

- in Osterode am 28. April 2012
- von Thomas Bertram



### Ein Dutzend persönlicher Bestleistungen und die Entdeckung des Langsprints von Lea Ahrens

Mehrkampfrainer Thomas Bertram freute sich erneut über starke Leistungen des Mehrkampfteams. Das LAV-Mehrkampfteam überzeugte in Osterode gegen teilweise sehr starke Konkurrenz und schaffte gleich 1 Dutzend persönlicher Bestleistungen. „Die gute Trainingsarbeit im Winter-Hallentraining und die intensive Vorbereitung im

Trainingslager sind unsere Basis für den guten Start in die Bahnsaison“ so Thomas. „Da kann ich es verschmerzen, dass ich selbst aufgrund des sehr warmen Wetters bei den 3000m ausgestiegen bin.“

Angi Lehmann (W13) erzielte bei allen drei Starts persönliche Bestleistung. Über die 75m sprintete Angi in deutlich verbesserten 11,58 Sek. auf Rang 3, gewann das Kugelstoßen mit 7,04m und belegte mit 21,92m beim Speerwurf Rang 2. Wenn Angi noch etwas athletischer wird, kann sie durchaus in die Phalanx der starken Braunschweigerinnen eindringen.

Albin Bertram (mU18) erzielte bei 3 Starts 2 persönliche Bestleistungen. Er siegte konkurrenzlos im „Saunalauf“ über 3000m in 11:13,02 Min., sprang mit 5,22 m auf Rang 5 im Weitsprung und mit 1,56m auf Rang 2 beim Hochsprung.

Domi Lehmann (M15) konnte ebenfalls bei allen Starts neue Bestleistungen aufstellen. Über die 100m lief er in 14,80 sec. auf Rang 4, er siegte beim Kugelstoßen mit 8,70m und belegte beim Speerwurf mit 30,71m Rang 2. Domi hat gegenüber der Vorsaison deutlich an Schnellkraft gewonnen und er profitiert dabei besonders in den Wurfdisziplinen.

Jonas (M14) schaffte trotz der Einschränkungen beim Bahntraining zwei Bestleistungen. Über die 100m sprintete er in 13,34 sec. und wurde mit 2/100 Sekunden Rückstand damit Zweiter. Den Speerwurf konnte er mit 23,92m gewinnen.

Lea Ahrens (W14) erfüllte sich bereits mit dem Start über die 300m einen lang ersehnten Traum. Was Lea hochgemeldet in die Altersklasse W15 (wg. Qualifikation für LM) dann auf die Tartanbahn zauberte, war zweifelsohne eines der Höhepunkte in Osterode. In einem gemischten Lauf mit Jungen der Altersklasse M14 und M15 lief Lea zügig, aber kontrolliert an und zeigte dann auf der Zielgeraden ihre Willensstärke. Die beiden Jungen der SG Misburg wurden auf der Zielgeraden nieder gekämpft und Lea siegte in der Fabelzeit von 43,49 Sekunden. Damit hat Lea in ihrem ersten Langsprintrennen nicht nur die Qualifikation für die LM über 300m (46“) geschafft, sondern gehört auch zum Favoritenkreis bei den LM über diese Distanz. Beim anschließenden Kugelstoßen war dann die Spannung etwas raus; immerhin stellte Lea mit 6,52m auch hier eine persönliche Bestleistung auf.



Leistungen.

Sabine Krumpen-Müller finishte beim Saunalauf über 3000m in 12:45,0 Min. und wurde damit Zweite. Kai-Uwe Krüger schaffte bei diesen Bedingungen sogar persönliche Bestleistung in 13:19,10 Minuten. Thomas sprang beim Hochsprung mit 1,45m auf Rang 4 und erzielte damit die Vorjahresleistung.

[>>Ergebnisse<<](#)

[>>Fotos<<](#)